

NORDDEUTSCHLAND

HANDELSKAMMER

Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg verklagt Internet-Betreiber

25. November 2009, 06:00 Uhr

Die Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHK) verklagt den Betreiber Internetseite Kammerwatch.de wegen einer vermeintlichen Meinungs



Die Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg verklagt die Internetseite Kammerwatch.de
Foto: picture-alliance/ dpa/dpaweb/dpa

LÜNEBURG. Die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHK) verklagt den Betreiber der Internetseite Kammerwatch.de (Frago GmbH) und den Bund für freie Kammern (bfk) vor dem Landgericht Hamburg. Auslöser ist eine vermeintliche Meinungsäußerung auf beiden Internetseiten, die als unwahre Tatsachenbehauptung beklagt wird.

Auf der Seite hieß es, IHK-Präsident Eberhard Manske habe bei seiner Wahl zur IHK-Vollversammlung keine "Bevollmächtigung" vorlegen können. Diese sei zwingend erforderlich für die Wahl in das Gremium. In einem weiteren, ebenfalls auf der IHK beanstandeten Text hatte Kammerwatch.de die IHK als "geldgierig und verlogen" bezeichnet. Kammerwatch.de und bfk kämpfen für eine Abschaffung des Kammerzwangs. Das Urteil wird am 22. Dezember gefällt. (dah) (dah)

